

**Protokoll der 13. Sitzung des Gemeinderates**

**vom 23. November 2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr	Gemeindepräsident
	Andreas Schluop	Vize-Gemeindepräsident
	Sandra Nussbaumer	Gemeinderätin
	Adrian Grossenbacher	Gemeinderat
	Adrian Schluop	Gemeinderat

Entschuldigt

Protokoll	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin
------------------	--------------	---------------------

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 13. Sitzung vom 23. November 2023 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 12. Sitzung vom 9. November 2023 wird anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2023 genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

123 8.111. **Voranschläge**
Budget 2024 - Beschlussfassung zhd. Gemeindeversammlung
vom 14.12.2023

Adrian Schluop: Anlässlich der 2. Lesung an der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2023 wurden folgende Positionen korrigiert:

8120.3141.01 Unterhalt Flurwege, Dorfmattheweg CHF 24'300.00

Die Umweltkommission hatte geplant, den Dorfmattheweg zusammen mit dem Badiweg – mittels eines neuen und günstigeren Verfahrens – instand zu stellen. Der Gemeinderat hat jedoch den Dorfmattheweg an der 1. Lesung aus dem Budget 2024 gestrichen. Da es nicht Sinn gemacht hätte, lediglich den Badiweg zu sanieren hat der Gemeinderat nach kurzer Diskussion entschieden, sowohl den Badiweg als auch den Dorfmattheweg im Budget 2024 zu belassen und zu sanieren.

7101.3144.00 Reservoir Messen CHF 15'000.00

Der Belag der einen Kammer muss raschmöglichst saniert werden, da die Wasserproben Verunreinigungen aufweisen.

Nach Berücksichtigung des zusätzlichen Wegs und der Sanierung der Kammer im Reservoir resultiert nun ein budgetierter Aufwandüberschuss von CHF 483'350.00.

Antrag

Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 483'350.00 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023

Beschluss;

Das Budgets 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 483'350.00 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 genehmigt.

124 8.101. **Finanzplanung**
Finanzplan 2024 bis 2028 - Beschlussfassung

Natalie Lüchinger präsentiert dem Gemeinderat den Finanzplan 2024 – 2028.
Vorgängig ergreift Adrian Schluep, RL Finanzen, das Wort.

Bei der Finanzplanung habe man immer das Ziel vor Augen gehabt, den Steuerfuss so lange wie möglich auf dem jetzigen Niveau zu behalten. Dabei ist man von folgenden Annahmen ausgegangen:

Teuerung Personalaufwand	1,5%
Teuerung Sachaufwand	2%
Steuern Wachstum	1%
Steuerfuss konstant	113%
Zinssatz	2%
	ab 2027 2.5%
Einwohner	moderater Anstieg (+/- konstant)

Die Prognosen basieren auf bereits bekannten Investitionen. Natalie Lüchinger ist allerdings der Meinung, dass ein jährlicher Anstieg des Sachaufwandes in geplantem Ausmass zum Beispiel nicht sehr realistisch sei. Diesen Ansatz muss man eventuell in der späteren Planungsphase korrigieren.

Im Investitionsplan wurden die Investitionen gemäss Angaben der Kommissionen eingepflegt. Da lobt sie allen voran die Umweltkommission, die sich intensiv und sehr gut vorbereitet und eine detaillierte Planung eingereicht hat. Es ist jedoch allen klar, dass sich diese Planung laufend verändert, weshalb der Finanzplan eine rollende Planung ist. Aufgrund der Investitionen werden die Abschreibungen ausgerechnet, die wiederum in die Erfolgsrechnung einfließen.

Prognose Erfolgsrechnung

Der Personal- und auch der Sachaufwand erhöhen sich massiv. Ob dies realistisch ist, sei wie eingangs erwähnt dahingestellt. Im 2028 resultiert ein Aufwandüberschuss von ungefähr CHF 1 Mio. Ab 2025 fällt die Neubewertungsreserve von CHF 233'000 weg, was einerseits eine grosse Veränderung aber andererseits auch ein Schritt zurück in den Normalzustand bedeutet. Ab 2025 wird es somit keine ausserordentlichen Erträge mehr geben.

Alle fünf Jahre wird das Finanzvermögen neu bewertet. Die letzte erfolgswirksame Folgebewertung des Finanzvermögens fand im 2021 statt.

In der Planbilanz ist der Bilanzüberschuss bzw. -fehlbetrag sichtbar. Das Eigenkapital sollte grundsätzlich 60% des Fiskalertrags betragen. Ab 2027 fällt das Eigenkapital unter diese Grenze. Insgesamt hat sich die Gemeinde in der Finanzplanung eher defensiv verhalten.

Spezialfinanzierung Wasser

Die internen Verrechnungen im Bereich der Hydranten hat das Bild der Spezialfinanzierung positiv verändert. Bis am Schluss der Planphase ist das Eigenkapital genügend gut.

Spezialfinanzierung Abwasser

Das Eigenkapital vermindert sich kontinuierlich und ist am Ende der Planphase im Minus. Ab Budget 2026 muss mit einer Gebührenerhöhung gerechnet werden. Die Gemeinde Messen tätigt im Bereich des Abwassers keine Abschreibungen mehr, legt aber jährlich in den Werterhalt ein. Über den Werterhalt können lediglich Abschreibungen getätigt werden. Eventuell gibt es eine Möglichkeit (andere

Gemeinden klären dies bereits ab) um auch den Unterhalt über den Werterhalt zu bestreiten. Dies muss jedoch beim Kanton beantragt werden.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Mit der Gebührenerhöhung hat diese Spezialfinanzierung eine positive Wendung erhalten. Das Eigenkapital hält sich bis Ende Planungshorizont stabil.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Finanzplan 2024 - 2028 sei zu genehmigen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2024 – 2028.

**125 1.12.80. Internes Kontrollsystem (IKS)
IKS Reporting - Kenntnisnahme**

Natalie Lüchinger informiert den Gemeinderat über das Interne Kontrollsystem IKS, welches im Januar 2023 in der Gemeinde Messen angelaufen ist.

Im Grossen und Ganzen gibt es keine Bemerkungen. Die gewählte Software erinnert die Betroffenen termingerecht an ihre Kontrollen, die – mit ein paar wenigen Ausnahmen – fristgerecht ausgeführt wurden. Natalie Lüchinger bemängelt allerdings, dass die Mitarbeitenden keine bis wenige Anlagen/Dateien zu den einzelnen Kontrollen hinzufügen, was für Natalie Lüchinger betreffend der Meta-Kontrollen einfacher wäre. Sie wird dies den Mitarbeitenden entsprechend mitteilen.

Welcher Nutzen das IKS effektiv für die Gemeinde hat, kann im Moment noch nicht abschliessend beurteilt werden. In ein paar Monaten wird man eher merken, inwieweit das IKS tatsächlich eine Hilfe zur Kontrolle darstellt.

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt vom IKS Reporting 01.01. – 31.10.2023 der Gemeinde Messen Kenntnis und dankt Natalie Lüchinger für die sorgsame Umsetzung.

Der Gemeinderat wird Anfang Januar 2024 mit einem weiteren Reporting (31.12.2023) bedient. Dieses wird zur Kenntnisnahme der RPK Messen weitergeleitet.

126 1.931. **Büromaterial, Formulare**
Rechnungsformulare - Grundsatzentscheid

Michèle Graf: Seit dem 1. Oktober 2022 sind die neuen QR Rechnungen im Einsatz. Gemäss der Post AG sind sämtliche Rechnungen auf perforiertes Papier zu drucken. Die Gemeinde Messen – und auch viele andere Rechnungssteller – versenden mittlerweile ihre Rechnungen per Mail oder eBill. Ein ausgedrucktes Formular seitens der Gemeinde in vielen Fällen nicht mehr nötig.

Auf den digitalen Rechnungen werden normalerweise im Bereich des Einzahlungsscheins eine gestrichelte Linie und ein Scherensymbol gedruckt, damit nötigenfalls ein Einzahlungsschein – sollte er ausgedruckt werden – an der richtigen Stelle abgeschnitten werden kann.

Der Einfachheit halber werden in den meisten Fällen auch physische Rechnungen auf normales Papier gedruckt – mit einer gestrichelten Linie und Scherensymbol. Auf den Druck auf spezielle Rechnungsformulare mit Perforation wird häufig verzichtet. Die Rechnungen der Gemeinde Messen sollen auch künftig auf nicht perforierten Rechnungs Formularen ausgedruckt und verschickt werden. Auch die meisten Kunden des Briefversandzentrums, auf welches auch die Gemeinde Messen ab Februar 2024 zurückreifen wird, verzichten grossmehrheitlich auf perforierte Formulare.

Die Hürlimann AG benötigt ein Einverständnis des Gemeinderates, dass die Gemeinde Messen auf perforiertes Papier verzichtet und auch bei einem physischen Ausdruck anstelle der Perforation eine gestrichelte Linie mit Scherensymbol gedruckt wird.

Die Gemeindeverwaltung stellt den

Antrag

Es sei beim Druck von Rechnungen auf perforierte Rechnungsformulare zu verzichten und den Druck einer gestrichelten Linie und Scherensymbol anstelle einer Perforation zu genehmigen.

Beschluss;

Der Gemeinderat beschliesst beim Druck von Rechnungen auf perforierte Rechnungsformulare zu verzichten und genehmigt den Druck einer gestrichelten Linie und Scherensymbol anstelle einer Perforation.

127 1.300. **Gemeindeversammlung
Traktandenliste Gemeindeversammlung 14.12.2023 -
Beschlussfassung**

Folgende Traktanden sind für die Budget-Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 geplant:

<u>Traktanden</u>	<u>Zuständig</u>
1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023	Bernhard Jöhr
2. Ersatz Wasserleitung Ringschluss Möösliweg-Ackerweg Beschlussfassung über den Kredit von CHF 100'000	Adrian Grossenbacher
3. Budget 2024 Beschlussfassung	Adrian Schluemp/ Natalie Lüchinger
4. Mitteilungen und Verschiedenes	

Antrag

Die vorliegende Traktandenliste der Budget-Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 sei zu genehmigen.

Beschluss;

Die vorliegende Traktandenliste der Budget-Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 wird genehmigt.

Zur Information: Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird Bernhard Jöhr offiziell verabschiedet. Ein entsprechender Hinweis wird im Gemeindeinfo platziert.

128 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium

Präsidium ZV Schwimmbad

Max Büchi, Brunnenthal, hat abgelehnt das Präsidium des Zweckverbandes Schwimmbad zu übernehmen. Als Alternative wird Marco Hess, Messen, vorgeschlagen. Sandra Nussbaumer wird ihn deshalb in Kürze angehen.

Präsidium Friedhofzweckverband

Käthi Kunz wird ab Sommer 2024 das Präsidium des Friedhofzweckverbandes übernehmen. Bis dahin bleibt Ernst Kaufmann in seiner Funktion bestehen. Andreas Schluop wird an der nächsten Zweckverbandsversammlung als Ressortleiter Bauen teilnehmen und die Mitglieder entsprechend informieren.

Infrastrukturplanung Schulverband

An der nächsten Gemeinderatssitzung wird sich der Gemeinderat erneut mit den Schulstandorten beschäftigen müssen. Grund ist eine neue Studie der Firma BSB + Partner, Biberist, die sich eingehend u.a. mit der Bevölkerungsentwicklung im Bucheggberg beschäftigt. Grundsätzlich geht es um die Frage, ob die Primarstufen-Standorte lediglich in Lüterkofen und Messen sind, oder ob in Schnottwil ein weiterer Standort entstehen soll.

Ortsplanungsrevision

Leider konnte aufgrund einer Terminkollision seitens des Planers die geplante Sitzung nicht stattfinden. Hauptthema war die Verabschiedung der Ortsplanung zuhanden des Amtes für Raumplanung für die erste Vorprüfung. Wann diese Sitzung nun stattfindet, ist noch unklar. Die Unterlagen der Ortsplanung werden dem Gemeinderat in jedem Fall im Februar/März 2024 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Chlausesäckli Ortsteil Oberramsern

Bernhard Jöhr informiert den Gemeinderat über den schönen Brauch einer Gruppe Eltern in Oberramsern, die den Kindern aus Oberramsern ein Chlausesäckli zusammenstellen und schenken. Der Verantwortliche der Gruppe ersucht den Gemeinderat um einen Unkostenbeitrag. Ihm wird mitgeteilt, dass er ein schriftliches Gesuch einreichen soll, welches der Gemeinderat an einer kommenden Sitzung behandeln kann.

129 1.461. Informationen

Andreas Schluop

- Bauten in der Ortsbildschutzzone
Der Gemeinderat wird über Neuerungen im Baudepartement, Solothurn, informiert. Bauten mit Schutzstatus «Erhaltenswert» oder «Schützenwert» werden künftig durch ein externes Büro und nicht mehr durch den Kanton beurteilt. Die Baukommission ist darüber nicht erfreut. Bei der Beurteilung von landwirtschaftlichen Bauten ist es gemäss Andreas Schluop zwingend nötig, dass jemand vor Ort eine Beurteilung durchführt.

Adrian Schluop

- Darlehen Postfinance
Das Darlehen von 4 Mio. wurde am 14. November 2023 zurückbezahlt. Dazu wurden bekanntlich 2 Mio. Fremdkapital aufgenommen.

Adrian Grossenbacher

- Wasserversorgung Grauholz
Die Wasserversorgung Grauholz will offenbar mit dem Wasserverbund Region Bern AG fusionieren. Davon betroffen ist auch die Wasserversorgung Saurenhorn, was wiederum Auswirkungen auf den Ortsteil Brunnenthal haben könnte.

Sandra Nussbaumer

- Kostenteiler Sozialregion BBL
Ersten Rückmeldungen zufolge möchten sieben von neun Mitgliedsgemeinden den Status Quo beibehalten, lediglich zwei Gemeinden befürworten den Kostenteiler nach Einwohnerzahlen. Die vorgeschlagene Revision soll dennoch vorangetrieben werden. Was jedoch vorgängig erwartet wird ist eine Stellungnahme seitens der Gemeinde Biberist, gerade auch im Hinblick einer möglichen Fusion mit der Sozialregion Zuchwil oder dergleichen.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

[Bernhard Jöhr

Michèle Graf